



Zertifikat

Die Zertifizierungsstelle der
TÜV Informationstechnik GmbH bescheinigt hiermit,
dass das Programm

**BG-Standard, Module Mitglieder und Beitrag,
Rehabilitation und Regress, Zahlungsverkehr**

Version vom 14.04.2005

**der Berufsgenossenschaft der Banken, Versicherungen,
Verwaltungen, freien Berufe und besonderen Unternehmen (VBG)**

Deelbögenkamp 4

22297 Hamburg

dokumentiert in der Produktbeschreibung zum Gesamtverfahren BG-Standard, Stand Mai 2004
und in den CD-Dokumentationen Zahlungsverkehr, Rehabilitation und Regress,
Mitglieder und Beitrag, jeweils mit Stand 04.05.2005, die Anforderungen
zur Vergabe des Prüfzeichens FW.SVII_(VBG) der TÜViT GmbH erfüllt.

Grundlage sind die Kriterien der folgenden Anforderungskataloge:
Anforderungskatalog für Fachprogramme in der Öffentlichen Verwaltung,
Teilbereich Fachübergreifende Programmanforderungen (FÜ.B), Version 2.2, Stand März 2003;
Anforderungskatalog für Fachprogramme in der Öffentlichen Verwaltung,
Teilbereich Finanzwesen der Sozialversicherungen II, Berufsgenossenschaft der Banken,
Versicherungen, Verwaltungen, freien Berufe und
besonderen Unternehmen (VBG) (FW.SVII_(VBG)), Version 1.0, Stand April 2005.

Die Erfüllung der Anforderungen ist im "Bericht zur Prüfung des Programms BG-Standard,
Version vom 14.04.2005, Module Mitglieder und Beitrag, Rehabilitation und Regress,
Zahlungsverkehr" vom 09.05.2005 dokumentiert.

Eine Übersicht über die geprüften Programmkomplexe wird umseitig wiedergegeben.
Dieses Zertifikat gilt bis einschließlich 31.05.2007. Es berechtigt zur Nutzung des Prüfzeichens



Voluntary Validation

© 2005 TÜViT GmbH - ein Unternehmen der TÜV NORD Gruppe -

Zertifikat-Registrier-Nr.: TUVIT-FW.SV6315.05 Essen, 23.05.2005 gez. Dr. Gruschwitz

Zertifizierungsstelle

Geprüfte fachliche Funktionsbereiche des Programms

- Finanzierung und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung

Prüfkomplexe aus dem Bereich Fachübergreifende Programmanforderungen (FÜ.B, Version 2.2)

1. Informationsdarstellung
2. Programminteraktion
3. Berechnungen im Programm
4. Allgemeiner Zugriffsschutz
5. Personendatensperrung, -auskunft und -übermittlung
6. Schutz von Stamm- und Bewegungsdaten
7. Unterstützung der Datensicherung, Ablaufsicherheit, Schutz vor Datenverlust
8. Dokumentation
9. Schnittstellen
10. Mandantenfähigkeit

Die Bereiche

11. Internet- / Intranetgestützte Vorgangsbearbeitung, Internet-Auskunft
12. Komponenten zur Unterstützung der elektronischen Signatur (Signaturanwendungskomponenten)

sind nicht im Programmumfang enthalten und damit auch nicht Gegenstand der Prüfung.

Prüfkomplexe aus dem Bereich Finanzwesen der Sozialversicherungen II (FW.SVII_(VBG), Version 1.0)

1. Gemeinsame Anforderungen

Buchführung,
Zahlungsverkehr,
Inhalt und Form von Bescheiden,
Datenaustausch mit der Finanzbuchführung.

2. Mitglieder und Beiträge

Verwaltung von Informationen zu Mitgliedern,
Berechnung von Beiträgen,
Veranlagung zu Beiträgen,
Forderungsmanagement.

3. Rehabilitation und Regress

Abbildung von Parametern zur Standardisierung von Leistungen,
Verwaltung der Informationen zu leistungsauslösenden Vorgängen,
Feststellung und Auszahlung von Leistungen.

Die Voraussetzungen zur Vergabe des Prüfzeichens FW.SVII_(VBG) der TÜV Informationstechnik GmbH sind erfüllt, wenn mindestens die Erfüllung aller Muss-Kriterien der fachübergreifenden und fachspezifischen Anforderungen der genannten Prüfgrundlagen nachgewiesen wurde. Der Nachweis erfolgt in Form von Erfassung und Auswertung von standardisierten Testfällen bei einer Vor-Ort-Prüfung (siehe Prüfbericht). Die zur Anwendung kommenden Anforderungskataloge werden im Rahmen des Offenen Katalogs Kommunaler Softwareanforderungen veröffentlicht. Nähere Informationen unter www.okksa.de.